

An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 9. Dezember 2021

Kleine Anfrage: „Sperrung Klosterbogen: Wie begründet der Stadtrat die Verschlechterung der Verkehrssituation am Münsterplatz?“

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

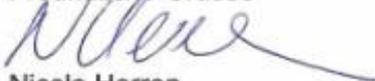
Hochmotiviert nahm der Stadtrat an der Sitzung des Grossen Stadtrats vom 1. Dezember 2021 das Postulat von Matthias Frick «Klosterstrasse / Klosterbogen: eine Autospur reicht aus - Platz für Fussgänger schaffen» entgegen. Ohne auch nur ansatzweise auf unsere geäusserten Bedenken einzugehen, stellte die Baureferentin in vorauseilendem Gehorsam auch die sofortige Umsetzung in Aussicht.

Mit dieser einschneidenden Massnahme, welche jeglicher fundierten Grundlage entbehrt, wird die Verschlechterung der Situation für alle Verkehrsteilnehmenden (z.B. Auto und eAuto, Velo und eVelo, Trottinett und eTrottinett, Fussgänger etc.) sowie der Altstadtgeschäfte herbeigeführt. Vor diesem Hintergrund stellen sich mir nachfolgende Fragen:

1. Wie viele Autos / LKWs passieren täglich die Klosterstrasse stadteinwärts?
2. Wie viele Autos / LKWs passieren täglich den Klosterbogen stadtauswärts?
3. Wie viele Autos / LKWs passieren täglich den Münsterplatz?
4. Wie will der Stadtrat bei der Sperrung des Klosterbogen stadtauswärts und dem zu erwartenden Mehrverkehr die Verkehrssicherheit von Fussgängern und Velofahrern in der Begegnungszone am Münsterplatz sicherstellen?
5. Ist dies der erste Schritt, um weitere öffentliche, oberirdische Parkplätze entlang des Münsterplatz abzubauen?
6. Wie will der Stadtrat den Kollaps an der sonst schon überlasteten Bachstrasse verhindern?

Ich bitte den Stadtrat, mir anhand von Verkehrszählungen über einen längeren, aussagekräftigen Zeitraum konkrete Angaben zu machen bzw. Zahlen zu nennen. Für die Beantwortung der obenstehenden Fragen danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



Nicole Herren